

## Bericht vom „2. Unified Sportfest Hamburg“ von Special Olympics Hamburg

Früh am Morgen des 7. Septembers 2013 ging die Reise der Inklusiven Fußballmannschaft vom Wohnhaus Zietenterrassen los. Um sechs Uhr startete die Truppe nach Hamburg.

In der Klassifikationsrunde legte das Team gleich gut los. Gegen den ersten Gegner „Rauhes Haus“ gab es ein unglückliches 1:1. Die Zietenterrassen dominierten das Spiel von Anfang an, nahezu das gesamte Match spielte sich nur in der gegnerischen Hälfte ab, das Team verpasste es jedoch lange Zeit den Ball einzunetzen. Nach einer schönen Hereingabe von der rechten Seite von Florian Keck gelang es Stefan Kurth nach 5 Minuten den Ball das erste Mal ins Tor zu schießen. Leider hatte der Gegner das große Glück, mit seiner einzigen Torchance kurz vor Schluss das Spiel auszugleichen.

Im folgenden Spiel gelang es den Zietenterrassen ihr erstes Spiel an diesem Tag zu gewinnen. Mit 2:1 gewannen sie gegen die zweite Mannschaft vom SC Concordia / Lebenshilfe Hamburg. Beide Tore wurden erneut von Stefan Kurth geschossen, der damit der Topscorer des Teams war.

Anschließend gelang im dritten Klassifikationsspiel erneut ein 1:1, dieses Mal gegen die „Bunten Teufel Eidelstedt“. Der Torschütze in dieser Partie war Mohamed Bou Sleiman, der nach einem sensationellen Lupfer-Doppelpass den Ball unhaltbar in die Maschen schoss.

Damit war das Team für die Gruppe A (die stärkere Leistungsgruppe) klassifiziert. Nach einer einstündigen Mittagspause ging das Turnier weiter.

Im ersten Spiel des Teams in Gruppe A spielten die Zietenterrassen dann gegen „Stiftung Mensch“. Das Spiel ging knapp verloren, das Team zeigte aber erneut eine gute Leistung, die am Ende leider nicht reichte. Zu allem Überflus verletzte sich Stefan Kurth in diesem Spiel und musste ausgewechselt werden. Der bis dahin erfolgreichste Torschütze des Teams viel für den Rest des Tages wegen muskulären Problemen aus.



Anschließend spielten die Göttinger Werkstätten gegen „RBSA Lüchow“. Auch in diesem Spiel musste sich das Team der Zietenterrassen dem Gegner knapp geschlagen geben.

Im dritten Spiel der Gruppe A spielten die Göttinger dann gegen den Turnierfavoriten SC Concordia/Lebenshilfe I. In diesem Spiel hatte das Team aus Göttingen keine Chance und verlor das Spiel zu recht mit 0:4. Nachdem die Göttinger in der Klassifikation die zweite Mannschaft von Concordia besiegt hatten, sammelten die Hamburger noch einmal alle Kräfte und besiegten mit ihrer ersten Mannschaft die Göttinger klar und deutlich.

Im letzten Spiel des Tages ging es dann erneut gegen „Rauhes Haus“, die bereits in der Klassifikation ein glückliches 1:1 gegen die Göttinger erreichen konnten. Auch in diesem Spiel reichte es für die Göttinger nicht, wieder stand es nach 12 Minuten Spielzeit unentschieden, obwohl die Zietenterrassen wieder deutlich überlegen waren. Die Fitness ließ bei den Südniedersachsen inzwischen ebenfalls nach, auch da sie Ersatzgeschwächt weniger wechseln konnten.

Am Ende reichten die Ergebnisse für den 5. Platz in Gruppe A. Nachdem die Mannschaft der Zietenterrassen im letzten Jahr die Goldmedaille in der zweiten Leistungsgruppe gewinnen konnte, war es ein riesiger Erfolg, in diesem Jahr in Gruppe A zu spielen. Im nächsten Jahr werden die Göttinger wieder am Start sein und versuchen, ihre Leistung weiter auszubauen.



Die Teilnehmer der Inklusiven Fußballmannschaft vom Wohnhaus Zietenterrassen beim „2.Unified Sportfest Hamburg“: (v.l.n.r.)

Uwe Kolle, Sascha Sydow, Florian Griep, Mohamed Bou Sleiman, Bernd Rossol, Stefan Kurth, Alexander Wittig, , Jessica Schüngel, Helge Querfurth, Stefan Kohlhoff, Mirko Paul, Florian Keck

(Autor: Stefan Kurth)